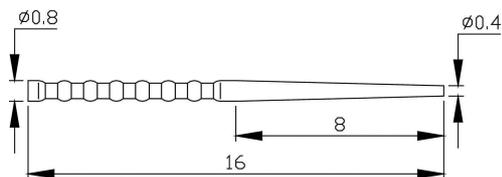


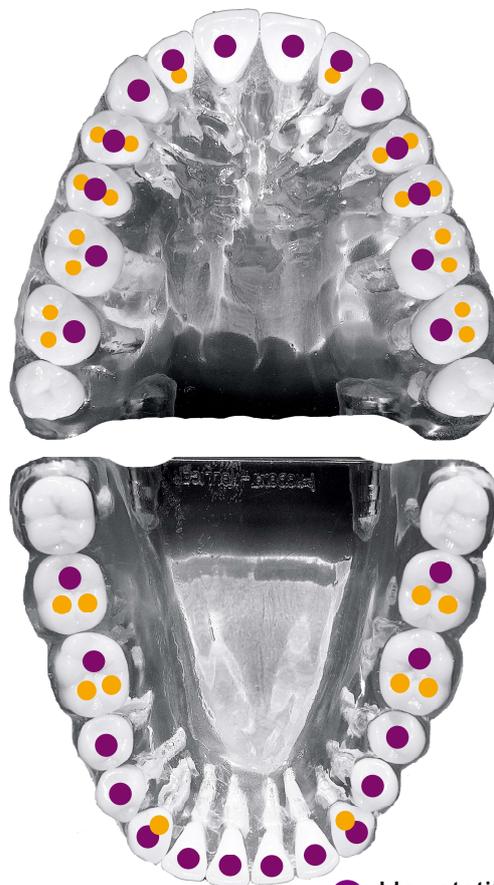
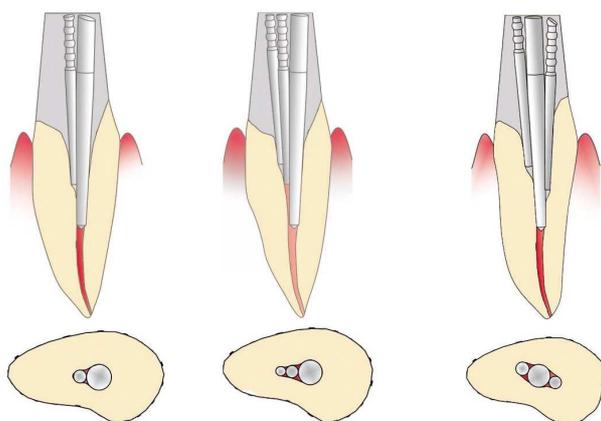
FIBERCONE™ – Gebrauchsanweisung

Beschreibung:

FIBERCONE™ ist ein sehr dünner, röntgenopaker, transluzenter und lichtleitender Wurzelhilfsstift aus Quarzfasern. Die Länge des Stiftes beträgt 16 mm.



Indikationen: Bei reduzierter Restzahnsubstanz (<4mm) dient der Stift zur Verankerung der koronalen Restauration.



FIBERCONE™ ist ein Hilfsstift, der mit mindestens einem Hauptstift pro Zahn gesetzt werden kann.

Hauptstifte sind z.B. MACRO-LOCK™ oder LIGHT-POST®, etc. FIBERCONE™ kann in

Zähnen mit breiten Kanälen, z.B. den oberen Prämolaren direkt neben einem Hauptstift eingesetzt werden. Er kann ebenso in engen Kanälen eingesetzt werden, in den selbst die kleinste Größe eines Hauptstiftes nicht passt z.B. den buccalen Kanälen der oberen Molaren,

(siehe das Bild rechts oben). Es wird kein besonderer Bohrer für die Hilfsstifte benötigt. Somit bleibt Dentinsubstanz erhalten.

Kontraindikationen: Weniger als 1,5 mm zirkuläre koronale Restsubstanz.

FIBERCONE™ darf nicht verwendet werden, wenn ein Hauptstift, selbst die kleinste Größe, in den Wurzelkanal passt.

Empfehlung: Verwenden Sie dualhärtende oder selbsthärtende Primer/Adhäsiv und Zement für nichttransluzente Stifte.

Vorsichtsmaßnahmen: Der Stift muss vor dem Einführen in den Kanal mit Alkohol gereinigt werden. Berühren Sie die Stifte nicht mit den Fingern. Der Stift sollte bei Bedarf außerhalb des Mundes zugeschnitten werden. Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen. Bei der anschließenden Versorgung des Zahnes mit einer Krone muss diese das gesunde Dentin mit min. 1,5 mm überdecken um den Ferrule-Effekt zu erreichen.

Unerwünschte Nebenwirkungen: Nach unserem gegenwärtigen Wissenstand bezüglich dieser Technik sind keine derartigen Effekte bekannt.

Gebrauchsanleitung (Schrittweises Vorgehen):

1. Wurzelkanalaufbereitung.
2. Wählen Sie den Hauptstift und die Anzahl an FIBERCONE™-Stiften passend zu den anatomischen Gegebenheiten des Zahns, anhand des Röntgenbildes und den Richtlinien auf dem Bild aus um eine optimale Anpassung zu erreichen.

3. Kürzen Sie den Stift auf die endgültige Länge mit einer Diamantscheibe außerhalb des Mundes. **Verwenden Sie nie eine Zange, da der Druck die Struktur des Stiftes zerstören kann.**
4. Wischen Sie den Stift mit Alkohol ab.
5. Kanal und koronales Dentin mit 32-%igem Ätzgel für 15 Sekunden ätzen (z.B. SEALBOND™ 32% Etching Gel, Bestellnr. 6211E). Spülen Sie für 10 Sek. Entfernen Sie das überschüssige Wasser im Wurzelkanal mit Papierspitzen und lassen Sie die Oberfläche feucht. Vermeiden Sie den Kontakt zwischen Ätzmittel und Gingiva.
6. Zwei Schichten des Dentin-Haftvermittlers (z.B. SEALBOND™ ULTIMA™/Adhesive, Bestellnr. 6410A) im Kanal mit einem Pinselchen (z.B. COMPOSIBRUSH™, Bestellnr. 62000) auftragen. Entfernen Sie den Überschuss mit Papierspitzen und trocknen Sie leicht alle Oberflächen mit Luft. Schmelz und Dentin sollten gleichmäßig und glänzend aussehen. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gewünschte Aussehen erreicht ist. Lichthärten Sie den Dentinhaftvermittler im Kanal für 10 bis 20 Sek.
7. Die Oberfläche des Stifts mit nur einer Schicht des Haftvermittlers benetzen und mit Luft 5 Sekunden sanft trocknen. Für 10 bis 20 Sekunden den Stift außerhalb des Mundes lichthärten.
8. Den Zement mischen (z.B. SEALBOND™ Base und Catalyst, Bestellnr. 6111B und 6111C oder CORECEM™, Bestellnr. 60120 oder 60125) und mit einem Lentulo Wurzelfüller oder einer intra-oralen Spitze in den Kanal und auf den Stift applizieren. Stifte sofort platzieren und überschüssigen Zement mit einem geeigneten Instrument entfernen. Für 40 bis 60 Sekunden lichthärten, den Stift bis zur Aushärtung des Zements mit moderatem und konstantem Druck mit der Spitze des Lichts stabilisieren.
9. Zwei Schichten des Haftvermittlers (z.B. SEALBOND™ ULTIMA™/Adhesive) auf den Stift, Zement und koronales Dentin auftragen und 20 Sekunden belassen. Überschüsse mit Luft entfernen. Für 20 Sekunden lichthärten.
10. Aufbau mit Kompositmaterial erstellen (z.B. LUMIGLASS™ Core Build Up, Bestellnr. 6960T oder CORECEM™, Bestellnr. 60120 oder 60125).

Andere Verarbeitungshinweise:

Die durchsichtigen Wurzelstifte können mit medizinischem Alkohol desinfiziert werden. Die Wurzelstifte sind in einem Thermodesinfektor weder sterilisierbar noch desinfizierbar. Sterilisation der Stifte im Autoklav (max. 134°C) ist möglich. Platzieren Sie dabei die Stifte individuell in einem Autoklavierbeutel.

Komira empfiehlt, soweit möglich, die Anwendung eines Kofferdams (Bestellnr. 65311).

Sicherheit und Haftung:

Komira und RTD übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung systemfremder Instrumente oder anderweitiger Verwendung ergeben. Der Anwender ist verpflichtet, die Produkte eigenverantwortlich vor deren Einsatz auf die Eignung und die Verwendungsmöglichkeiten für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen.

Vertrieb in Deutschland durch:

Komira e.K.
Pommernring 47
76877 Offenbach an der Queich
Deutschland



Tel 06348 / 919 200
Fax 06348 / 919 202
info@komira.de
www.komira.de

Hersteller: RTD, Frankreich.